

Wie wägt ihr ab, ab wann ihr euch krankmeldet?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. November 2020 07:29

Zitat von Anna Lisa

Nicht, wenn man z.B. eine Autoimmunerkrankung hat und ständig Gliederschmerzen hat. Oder wenn man schnarcht und JEDEN Morgen mit Halsschmerzen aufwacht. Oder wenn man eine Allergie hat und fast täglich niest.

Äh, ja, dann natürlich nicht. Wenn man immer Fieber hat übrigens auch nicht 😊

Leute, ihr seid doch schon groß und kennt euch selbst gut genug, um zu wissen, wann ihr krank seid. Dass einzelne in besonderen Umständen leben (jemand weiß nicht, ob er krank ist, weil er eine Allergie hat, die ihm diese Feststellung unmöglich macht) gilt das trotzdem nicht als Handlungsmaxime für andere Millionen Bürger.

Wenn Leute verantwortungsvoll wären, würden sie nicht denken "Ich muss aber noch eine Stunde in Geschichte halten, weil sonst jemand unzumutbarerweise vertreten muss!" sondern "ich stecke nicht das halbe Kollegium an und bleibe deswegen zu Hause", dann wäre man auch nicht 50% der Zeit bis März krank.

Edit: ich habe wirklich noch nie gedacht "hmm, ob xy wirklich krank ist oder mir bloß Mehrarbeit machen will und daher ein bisschen simuliert?" Aber schon sehr oft "nimm deine verrotteten Taschentücher und geh weg von diesem Ort der Menschenansammlung!" Ganz besonders dann, wenn man gerade *öhöhö* zu hören bekommen hat, dass xy es nur mit Wickmedinight und Ibu 1000 in die Schule geschafft hat.